

Energiewirtschaftlich dank großer Zuverlässigkeit

Die Glocke ist das zuverlässigste bekannte Wirkprinzip für Kondensatableiter. Herzstück der einfachen Konstruktion ist eine spezielle Hebelmechanik, welche die Kraft, die von der Glocke zum Öffnen des Ventils gegen Druck aufgewendet wird, vervielfacht. Da die Glocke am Boden offen ist, ist sie unempfindlich gegen Beschädigung durch Wasserschlag und Verschleißstellen sind für lange Lebensdauer extra verstärkt.

Der Glockenableiter hat nur zwei bewegliche Teile – den Ventilhebel und die Glocke selbst. Dies bedeutet keine Fixpunkte, keine komplizierten Gestänge. Keine Teile können sich verklemmen, festfressen oder verstopfen.

Verschleißfestigkeit und Korrosionsbeständigkeit

Die Hebelmechanik des Ventils ist lose geführt und damit „reibungsfrei“, alle Verschleißstellen sind extra verstärkt. Alle Innenteile sind aus Edelstahl. Ventilsitz und Kegel sind aus Edelstahl, individuell geschliffen und in passenden Paaren geläpft.

Kontinuierliche Entlüftung und CO₂-Entgasung

Entlüftungsbohrung oben in der Glocke sorgt für kontinuierliche automatische Entlüftung und CO₂-Entgasung, ohne Kühlträgheit oder Gefahr von unerwünschtem Lufteintrag. Die Dampfmenge, die durch die Entlüftungsbohrung geht, ist geringer als die zum Ausgleich von Strahlungsverlusten vom Kondensatableiter benötigte. Damit wird sie nicht verschwendet.

Ausgezeichnete Funktion bei Gegendruck

Da die Arbeitsweise des Kondensatableiters vom Unterschied in der Dichte von Dampf und Wasser ist, hat Gegendruck in der Rücklaufleitung keine Auswirkung auf die Fähigkeit des Ableiters, sich für Kondensat zu öffnen und gegen Dampf zu verschließen.

Praktisch kein Dampfverlust.

Dampf gelangt nicht zum Auslassventil mit Wasservorlage.

Spülwirkung

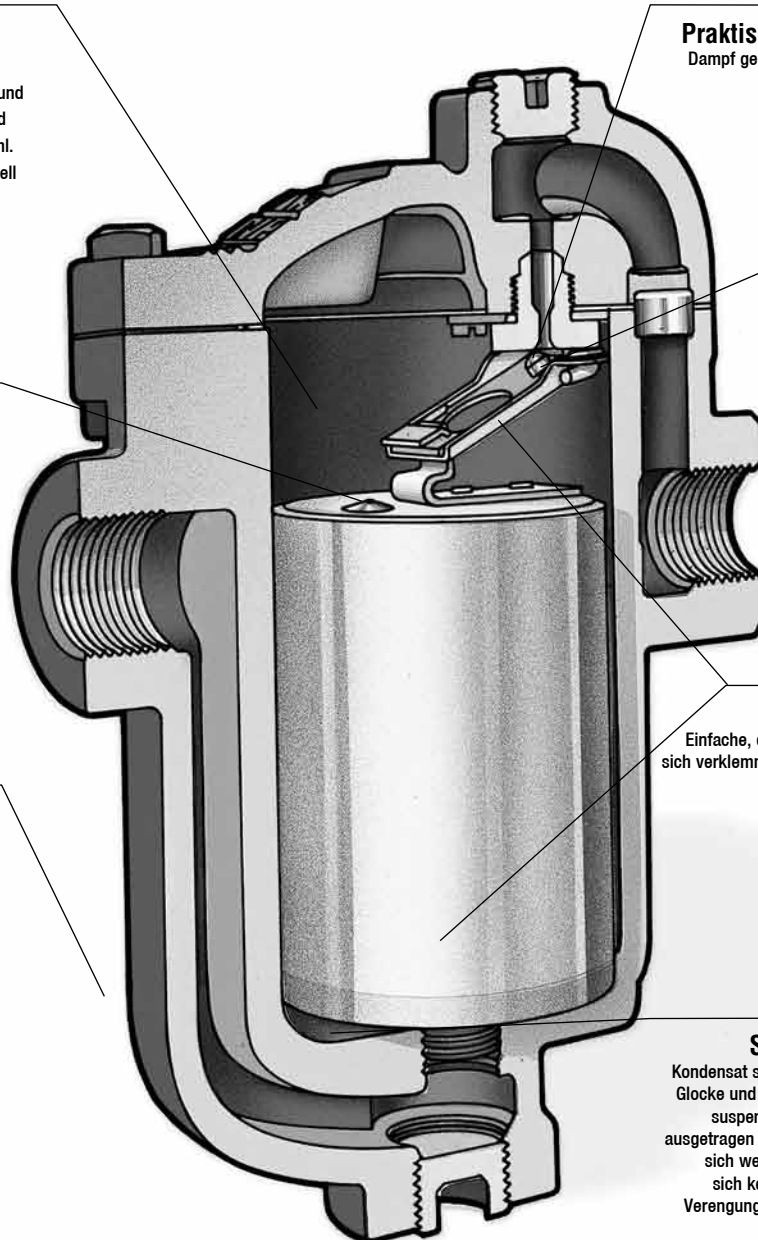
Sprunghaftes Öffnen des Ventils sorgt für einen momentanen Druckabfall und Turbulenzen im Gerät werden abgeleitet. Dies löst Kondensatfilme und Luft und beschleunigt ihren Abfluss zum Kondensatableiter.

Funktionsicherheit

Einfache, direkte Arbeitsweise, nichts kann sich verklemmen, festfressen oder verstopfen. Nur zwei bewegliche Teile – der Ventilhebel und die Glocke.

Schmutzunempfindlich

Kondensat steigt unter den unteren Rand der Glocke und hält Ablagerungen und Schlamm suspendiert, bis sie mit dem Kondensat ausgetragen werden. Die Ventilbohrung öffnet sich weit und schließt dicht. Es sammelt sich kein Schmutz an und es gibt keine Verengungen, die durch Kalk beeinträchtigt werden können.



Unempfindlich gegen Wasserschlag

Offene Glocke oder Schwimmer brechen infolge von Wasserschlag nicht ein.